

# Fledermäuse ziehen in die Katakomben ein

## Leisnig

Der Verein Be-greifen hat sein neustes Projekt vorgestellt.

Von Peggy Zill

DA.REDAKTION@DD-V.DE

Im Keller der ehemaligen Berufsschule, unter dem Parkplatz an der Poststraße planen die Mitglieder des Vereins Be-greifen ihr neues Projekt. Dort soll in zwei Jahren ein Begegnungs- und Kulturzentrum entstehen. „Und in den Katakomben wollen wir Fledermäuse ansiedeln. Das wäre einmalig in Leisnig“,



Bürgermeister Tobias Goth, Frank Schumann sowie Karin Möbius und Elisabeth Pohl-Roux von Be-Greifen befestigen das Vereinssymbol.

Foto: Braun

erklärt Vereinsmitglied Eberhard Hetscher. Der ehemalige Hotelgarten, mit Blick über das Muldental, wird mit regionalen Pflanzen wieder kultiviert. Dort soll bereits zum Altstadtfest eine grüne Oase entstanden sein.

Für die Arbeiten hat der Verein vom Amt für Arbeit- und Beschäftigungsförderung die Zusage für Ein-Euro-Jobber erhalten. „Ohne die wäre das Projekt nicht umsetzbar“, weiß Elisabeth Pohl-Roux, die Vereinsvorsitzende. Auch die Stadt, der das Gelände gehört, unterstützt das Projekt. „Denn es ist in unser aller Interesse, dass dieser Ort wieder hergerichtet wird“, sagte Bürgermeister Tobias Goth.

DA 9.6.09